

Abfall-
Entsorgung
Anlage

30
JAHRE

A&M AG
RECYCLING CENTER
heisst jetzt
ELREC
A&M Recycling
elrec.net

CUBE
BIKE & MORE STORE CHUR

GRAVEL BIKES
FÜR MEHR
FREIHEIT

Waldenstrasse 20 | 7000 Chur
081 353 62 22 | info@cube-store.chur.ch

ELGEN
Fahrräder & Veredelung

NACHHER

REPARIEREN ODER VEREDELN GERN AUCH IHRE FELGEN

LUDWIG
Carrosserie & Lackierwerk

SALVE!
Eintauchen ins Schloss Zizers

SALVE!

TREUE-DEAL: 6 BESUCHE = 1 PRODUKT

PLAYHAIR

WILHELM

WILBOCKSTRASSE CHUR
081 252 61 61 www.playhair.ch

3G-Regel

wie Zeit zu feiern!

ZIMMERMANN AG
setzt auf Z wie Zukunft und lädt zur Eröffnung der neuen Geschäftsliegenschaft am 8./9. Oktober 2021
Plong Muling 32, Domat/Ems

MOTORGERÄTE UND KOMMUNALTECHNIK
ZIMMERMANN AG

GARAGE FELIX

Jetzt ist die Zeit gekommen um Ihre Winterpneu zu montieren

carXpert
Deutsche Strasse 36, 7000 Chur
081 353 19 42, www.garagefelix.ch

der lokale Campingpartner

camper huus chur

Felsenastrasse 41 | 7000 Chur
www.camper-huus.ch

DIE NEUEN HERRSCHAFTEN

Im Schloss Zizers entstehen Eigentumswohnungen –
ein Einblick in Vergangenes und Zukünftiges

Laura Natter



ohnen mit Weitsicht: Auf dem Anwesen des Schlosses Zizers (im Bild der Südtrakt) entstehen insgesamt 23 Wohnungen – alles Unikate.

Bilder zVg

nzeige

Natalie

Neu im Haaratelier Chur



*Ich freue mich auf
deinen Besuch!*

Bahnhofstrasse 14,
7000 Chur

haarateliers.ch
081 253 44 22

haaratelier
chur



ZÜST AG
Elektrowerkzeuge und
Reparaturwerkstätte
Rossbodenstrasse 49
7000 Chur
FON 081 252 97 15
FAX 081 252 84 96
NET www.zuestag.ch

**MASCHINA
FÜR DA PROFI**

prematic
BRUCKLUFF-TECHNIK

PROMAX

TRUMPF

**LINCOLN
ELECTRIC**



Bernina Express

**Spezialangebot:
Panoramafahrt inkl.
Mittagessen**



Jetzt buchen unter:
www.berninaexpress.ch/139

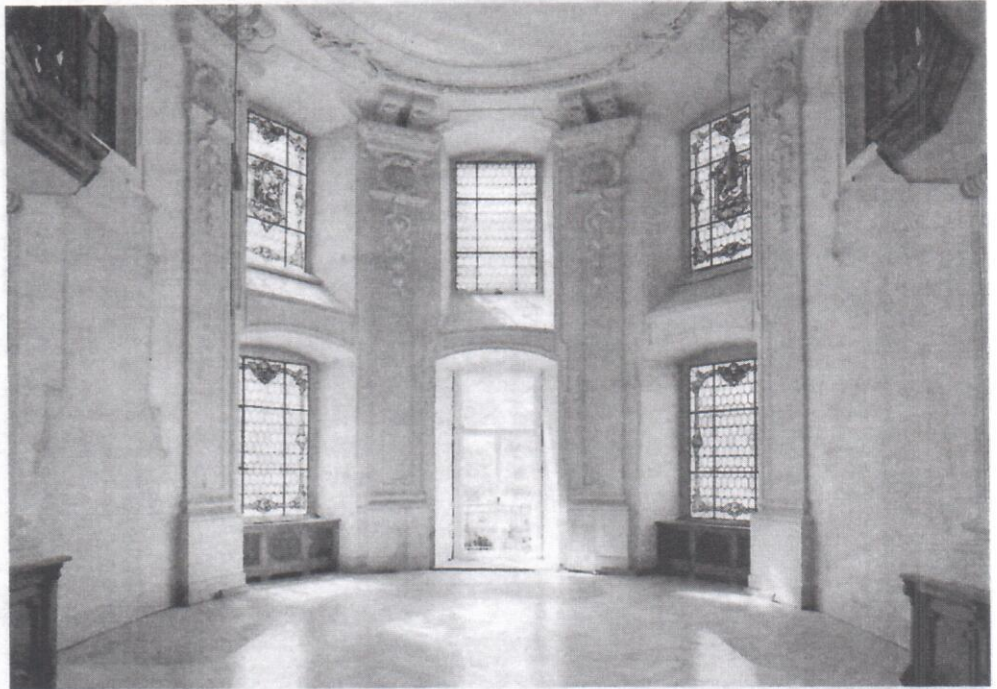
Es ist ein schlichtes Zimmer, das Zimmer Nr. 14. Vielleicht zehn oder zwölf Quadratmeter gross, Parkettboden, ein Fenster. Kaum zu glauben, speiste hier vor nicht allzu langer Zeit Kaiserin Zita. Bescheiden – könnte man meinen. Prunkvoll – sollte man nicht vergessen. Denn das Zimmer Nr. 14 ist Teil des Schlosses Zizers, das bis 1989 von Zita, der letzten Kaiserin Österreichs und Königin von Ungarn, bewohnt wurde.

Über 30 Jahre sind seit der blaublütigen Ära vergangen. Bis 2016 wurde das St. Johannesstift, wie das Anwesen auch genannt wird, als Altersheim genutzt. Damals befand sich das Schloss im Besitz des Bistums Chur.

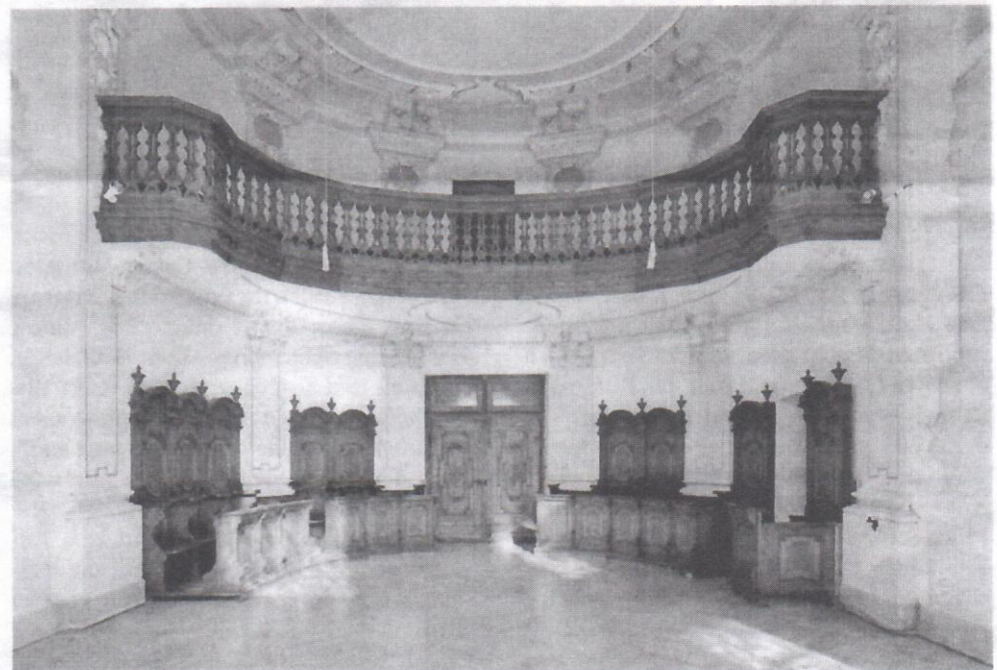
Nun ändert sich alles. Blitzschnell, so scheint es, denn in lediglich zwei Jahren wird das Schloss Zizers ein anderes sein. Umgenutzt, bewohnt und doch immer noch das einstige, mächtige Wahrzeichen von Zizers. Beides geht, beides muss gehen.

Wie kommt's? Schon seit Längerem waren das Bistum Chur und die Schlossverwaltung auf der Suche nach einer Käufer-schaft. Vor zwei Jahren wurden sie fündig: David Trümpler und Marco Brunner von der Im Lot Immobilien AG in Uster und Jon Ritter vom Architekturbüro Ritter Schumacher aus Chur fanden Mitinvestoren für ihre Vision und investierten in das Schloss. «Wir haben uns in das Anwesen verliebt», sagt David Trümpler in der Empfangshalle des Schlosses sitzend. Ein «spannendes Wohnen» solle hier möglich werden, führt er weiter aus.

Spannend ist das Schloss alleweil. Unverkennbar von den Jahren und den Bewohnenden vergangener Jahre geprägt. Haben sie doch alle Spuren hinterlassen. Spuren, die in den 23 Wohneinheiten im Haupt- und Südtrakt, im «Schlössli», dem Lehenhaus, der Scheune und Wäscherei erkennbar bleiben sollen. «Wir arbeiten eng mit der Denkmalpflege zusammen», sagt Tamara Casutt-Montalta, Medienverantwortliche, als sie über die breite Steintreppe in



Ritter, Priester, Prinzessin: In der grössten Wohnung wird die bistümliche Kapelle integriert sein...



... entweicht, versteht sich, jedoch in der gleichen sakralen Erscheinung.

Anzeige

HEILSTEINE
UND GLÜCKSBINGER
MIT KRAFT

membrini
KRISTALLE SCHMUCK EDELESTEINE

www.membrini.ch

Hausgemachte
Spezialitäten

**Restaurant
RHEINFELS**

081 284 72 50

Das historische Schloss-Restaurant
auf dem Hügel über Chur

www.restaurant-rheinfels.ch / info@rheinfels-chur.ch

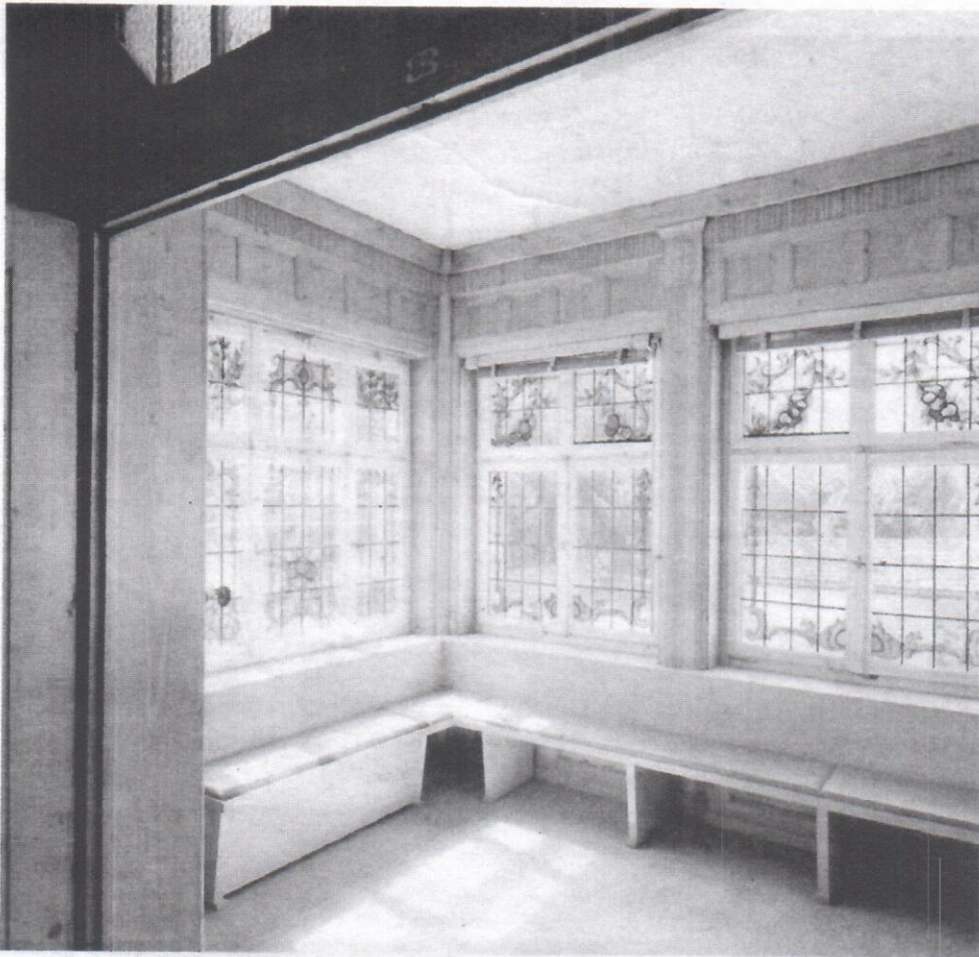
**BUCCERI
COIFFEUR**

Damen • Herren • Kinder

Vazerolgasse 19 • 7001 Chur • 081 252 53 15

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

coiffeurbucceri.ch



Lieblingsplatz: Kaiserin Zita soll viel hier gesessen und hinunter auf die Vialstrasse geblickt haben. Bild zVg

den ersten Stock hinaufsteigt. Hier ist es, das Zimmer Nr. 14, in dem Kaiserin Zita ihre Mahlzeiten einnahm. Hier, am anderen Ende des Ganges, befindet sich jedoch etwas viel Grösseres. Einst der Rittersaal, danach eine Kapelle und in Zukunft Teil der 426 Quadratmeter grossen Schlosswohnung. Oder Ritterwohnung. Kapellenwohnung? Egal ob Ritter, Priester oder Prinzessin, in dieser Wohnung dürften Kindheitsträume wahr werden. Die inzwischen entweihte Kapelle mit Empore wird genau so in die Wohnung integriert. Das ist nun eben die Krux oder wohl eher das Spannende am Wohnen im historischen Gebäude.

«Jede Wohnung ist ein Unikat», so Tamara Casutt-Montalta. Altes bleibt, Neues kommt. Modernes Wohnen in historischer Umgebung. So wird möglicherweise aus der kleinen Kapelle im 1912 vom Bistum Chur erbauten Südtrakt ein Schlafzimmer. Oder der ehemalige Verbindungsgang zwischen dem Haupt- und Südtrakt wird zum Wohnzimmer. Auch im einstigen Apartment von Kaiserin Zita kann in Zukunft genächtigt und gelebt werden. Schlichte, einfache Zimmer ohne Schnickschnack und Prunk. Dafür mit Ausblick auf den Schlossbungalow und die schroffen Berghänge oberhalb Zizers. «Kaiserin Zita hat viel hier gesessen und aus dem Fenster ge-

schaute», weiss Tamara Casutt-Montalta. Man erinnere sich im Dorf noch gut daran. Es hat schon etwas Magisches, dieses 400-jährige Schloss. Wer hier wohl schon alles ein- und ausgegangen sein mag? Das fragt sich auch, wer im Gewölbekeller mit dem ehemaligen Lieferanteneingang steht. Auch der Keller bleibt erhalten und wird als Weinkeller unter anderem für den eigenen Schlosswein genutzt. Denn zum Anwesen gehören Rebberge, zudem ein grosser Garten, der gemeinschaftlich genutzt wird.

Es dürfte sich also gut leben lassen im Schloss Zizers. Nicht einfach nur als Eigentümerin und Eigentümer. Nein, vielmehr als Schlossherrin und Schlossherr.

www.schloss-zizers.ch

Ein Überblick über das gesamte Anwesen bietet ein interaktives Bild – versteckt hinter dem QR-Code.



Editoria

SCHATZKISTE

Einmal Prinzessin sein. Oder König. Haben Sie sich das jemals gewünscht? Vielleicht schon. Vielleicht wegen der schönen Kleider. Vielleicht wegen der Macht. Vielleicht aber auch wegen des Schlosses. Sollte Letzteres der Fall sein, dürfte Ihr Wunsch Wirklichkeit werden – theoretisch. Denn bald beginnen im Schloss Zizers die Umbauarbeiten. Auf dem Anwesen entstehen 23 Eigentumswohnungen, die Besitzerinnen und Besitzer suchen. Schlossherrinnen und Schlossherren. Theoretisch können Sie sich also bald Königin oder König von Schloss Zizers nennen. Praktisch, naja, entscheidet wohl Ihr Budget darüber.



Wir wechseln die Seite. Porträtieren in dieser Ausgabe (scheinbar) Gegensätze. Wir schreiben über eine Alphütte oberhalb St. Antönien. Einfach, urhig. Architektin Selina Walder hat dafür den «Prix Lignum» gewonnen. Sie huldigt damit einem ehrlichen Material und der Einfachheit als Luxus. Eben doch nur ein scheinbarer Gegensatz zum imposanten Schloss Zizers. Schätze sind es, welche die vorliegende Ausgabe prägen. Geschichtenschätze. Aber auch materielle Schätze. Neben dem Schloss und der Alphütte sind das auch Hunderte von Büchern. Die Stadtbibliothekarin Nadine Wallaschek wacht über diese Schätze. Bewahrt sie zusammen mit ihrem Team auf und macht sie der Öffentlichkeit zugänglich. Mehr über Nadine Wallaschek und ihre Arbeit lesen Sie weiter hinten im Blatt.

Schätze finden sich auch im Staatsarchiv Graubünden. Bilder von vergangenen Zeiten. Eine dieser Fotografien findet sich in dieser Ausgabe und in jeder ersten Ausgabe des Monats. Es sind Schätze aus der Vergangenheit. Und wir berichten weiter über solche aus der Gegenwart. Wir schreiben über fünf Musikpionierinnen, über Tiere, die ein neues Zuhause suchen, über Autos, Borkenkäfer und den erleuchteten Stadtpark. Eine Schatzkiste gefüllt mit Geschichten. Nehmen Sie sich etwas daraus und erfreuen Sie sich daran!

LAURA NATTER